

AUFENTHALTSFLÄCHEN



Im Bereich der Aufenthaltsflächen stehen die Räume im Vordergrund, in denen die Menschen verweilen. Es geht um die Frage, wie der (neue) freie Raum genutzt und schöner gestaltet werden kann.

Im Allgemeinen wird der Wunsch geäußert, den öffentlichen Raum umzugestalten und damit die Aufenthaltsqualität im Quartier zu steigern. Hierbei spielt neben ästhetischen Aspekten (z.B. durch Begrünung), auch die funktionale Nutzung der Flächen eine Rolle. Es wird angeregt, mehr Platz für die Gastronomie zu schaffen und gleichermaßen mehr Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang zu ermöglichen.

In einigen Beiträgen wird aufgezeigt, dass mit einer Zunahme an Gastronomie und Mehrangebot an Sitzgelegenheiten auch die Lärmbelästigung durch Feiernde in den Straßen ansteigen könnte. In diesem Zusammenhang wird von der Sorge einer „Ballermannisierung“ des Stadtteils gesprochen, die für viele Anwohner*innen nicht wünschenswert wäre. Problematisch wird in diesem Zusammenhang vor allem das Cornern sowie die Verunreinigung und Vermüllung des öffentlichen Raums betrachtet.

Ergebnisse in Stichpunkten und nach Themen geordnet

Optische Aspekte

- Zusätzliche Begrünung und Bepflanzung
- Umgestaltung des Alma-Wartenberg-Platzes
- Autofreier Bereich und Begrünung in der Große Brunnenstraße sowie Bei der Reitbahn vor dem Pavillon
- (Künstlerische) Gestaltung der Freiflächen
- Weniger bzw. keine Werbeflächen im freien Raum
- Maßnahmen, die der Verschmutzung des öffentlichen Raums vorbeugen (z.B. zusätzliche Mülleimer und öffentliche Toiletten)

Funktionalität

- Nutzung von (neuen) Freiräumen für Freizeitaktivitäten (für Kinder und Erwachsene)
- Aufwertung von Spiel- und Sportplätzen
- Sichere Nutzung des öffentlichen Raums durch Kinder
- Mehr öffentliche Sitzgelegenheiten (über Gastronomieflächen hinaus)
- Mehr Flächen für Gastronomie und kleine Läden
- Öffentliche Tauschkisten

Nutzungskonflikte

- Möglichkeit des Aufenthalts in den Straßen und auf Plätzen ohne Konsumzwang
- Frei werdende Räume nicht nur mit Gastronomie besetzen
- Freiraumgestaltung muss unterschiedliche Bedürfnisse beachten und miteinander vereinigen

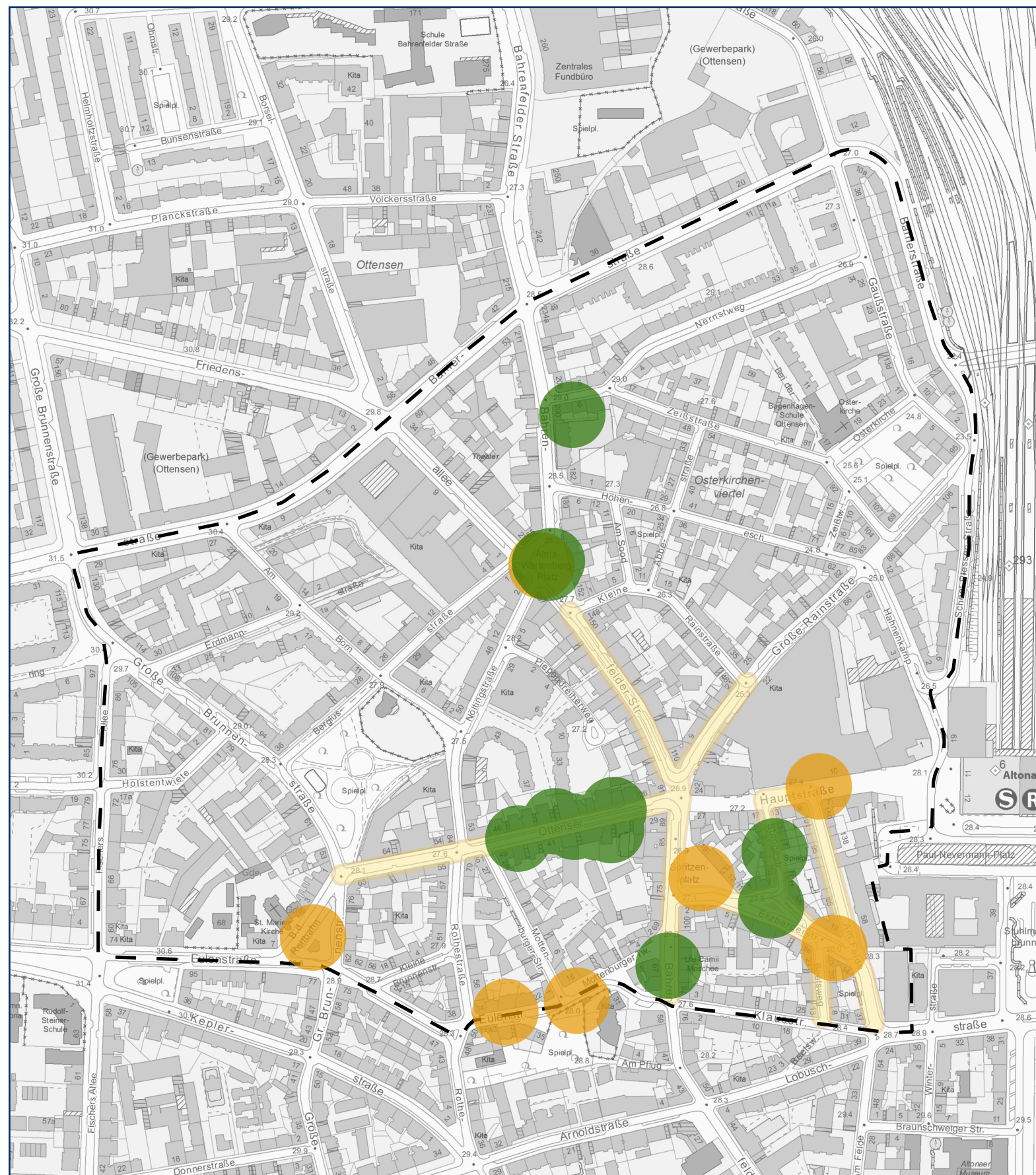
Diese Auswertung wurde durch das Projektteam des Bezirksamts Altona erstellt und basiert auf über 700 Beiträgen des Online Dialogs welcher vom 4. bis zum 25. August 2021 durchgeführt wurde. Es handelt sich um eine Zusammenfassung mit möglichst großer inhaltlicher Breite, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.





Weitere Informationen finden Sie stets aktuell unter www.freiraumottensen.de.



Dieses Werk ist unter einer CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz veröffentlicht.

Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem freiRaum Ottensen Online Dialog



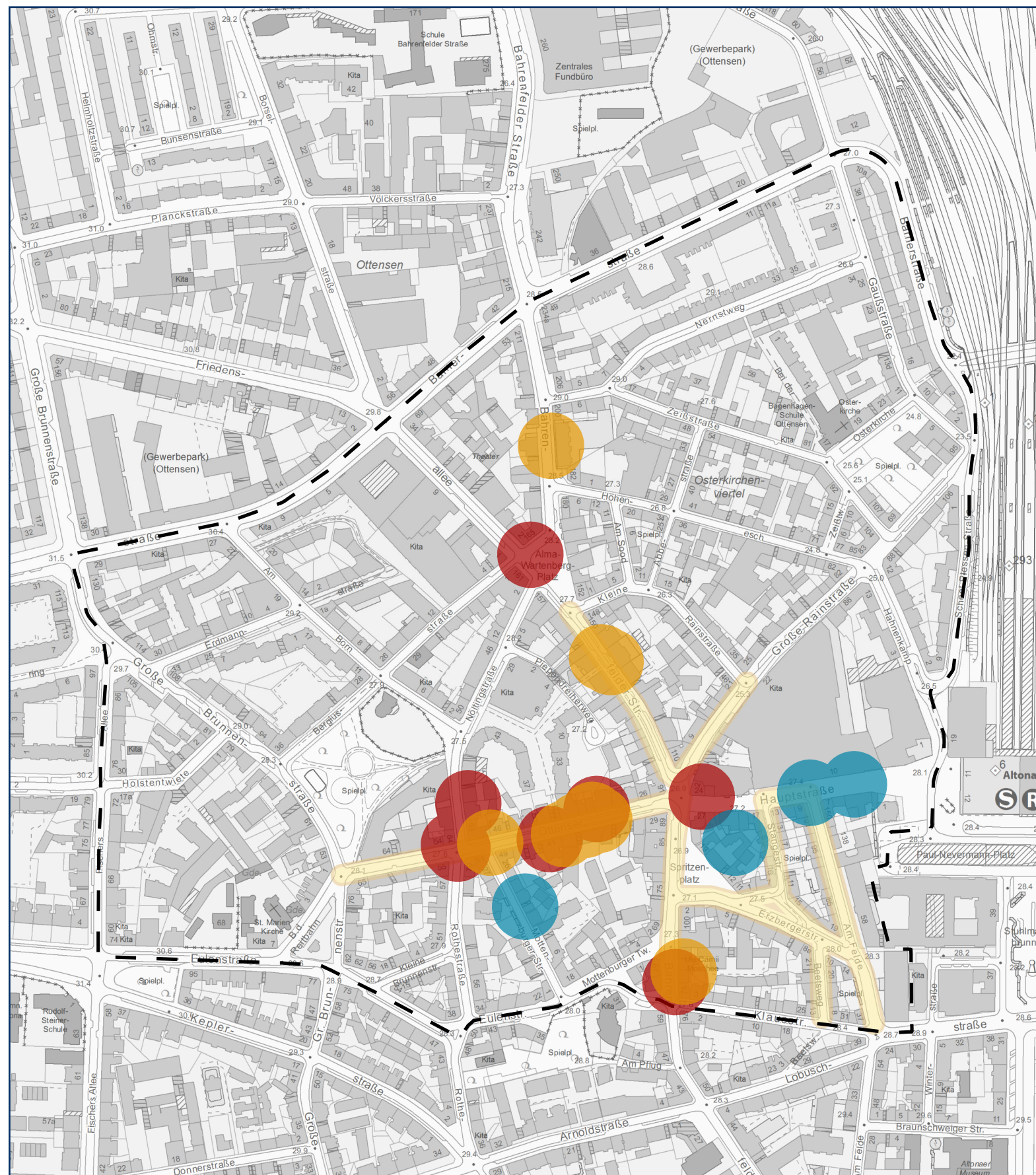
-  Projektgebiet
-  Kerngebiet
-  (Künstlicherische) Gestaltung der Freiflächen
-  Mehr öffentliche Sitzgelegenheiten

  Maßstab 1:4.500
 0 20 40 80m
 Erstellt am: 14.10.2021
 Herausgeber: Bezirksamt Altona
 Kartengrundlage: FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
 Dieses Werk ist unter einer CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz veröffentlicht



Themenbereich Aufenthaltsflächen - Gestaltung

Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem freiRaum Ottensen Online Dialog



┌──┐ Projektgebiet
● Lärmbelastung durch Cornern und Gastronomie
● Mehr Fläche für Gastronomie und Einzelhandel
● Verunreinigung des öffentlichen Raums

▭ Kerngebiet

N
0 20 40 80m
Maßstab 1:4.500

Erstellt am: 14.10.2021
 Herausgeber: Bezirksamt Altona
 Kartengrundlage: FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Dieses Werk ist unter einer CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz veröffentlicht

CC BY NC ND

Themenbereich Aufenthaltsflächen-Nutzungskonflikte